

↑ Brenner

Brixen ↓

Bahnhof Graßstein

55 12

Sachsenklemmen

EISACK

A 22

Schaukraftwerk Sachsenklemme

Granit-Steinbruch

Mittewald

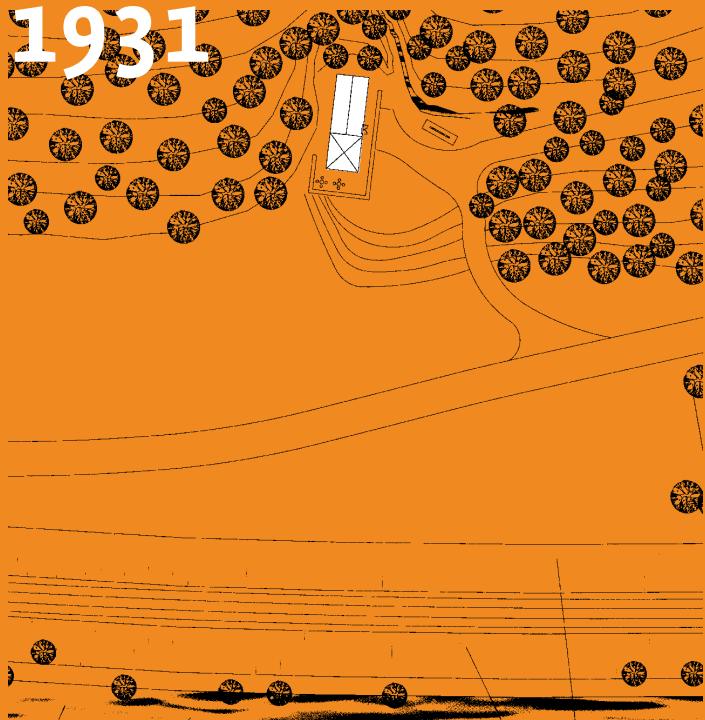
KESSELBACH
(GEDENBACH)



KOMPASS 1:20 000

Streckenverlauf siehe Kompasswanderkarte Nr. 44

1931



Schaukraftwerk Sachsenklemme - Franzensfeste

Das alte Wasserkraftwerk Sachsenklemme in der Gemeinde Franzensfeste liegt direkt am Radweg inmitten einer grünen Oase. Das E-Werk am Eisack wurde 1931 von Francesco (Franz) Fischer, dem ehemaligen Besitzer des Hotels Sachsenklemme, erbaut und war bis 2001 in Betrieb. Das stillgelegte Kraftwerk ist zum ersten unbemannten Schaukraftwerk im Alpenraum umgebaut worden. Zu Fuss ist das Kraftwerk auch über einen 15-minütigen Spazierweg vom Hotel Sachsenklemme aus erreichbar.



ADRESSE *Kraftwerk Sachsenklemme, Weiler Sack*

KONTAKT *Gemeinde Franzensfeste, Tel. 0472 458631*

Tourismusverein Brixen, Tel. 0472 836401

Schaukraftwerk Sachsenklemme, Architektur: Markus Scherer, Mario Hägele, Dieter Bartenbach (Licht). Projekt: Fritz Starke. Bauherr: Gemeinde Franzensfeste. Gemeinschaftsprojekt von Kuratorium f. technische Kulturgüter, Stadtwerke Brixen, Berufsschule Brixen.

SCHAUKRAFTWERK SACHSENKLEMMEN - FRANZENSFESTE

Das alte Wasserkraftwerk Sachsenklemme in der Gemeinde Franzensfeste liegt in der Talenge zwischen Mittewald und Graßstein auf einem vorgeschobenen Schuttkegel, eingebettet in eine grüne Naturoase. Das erste unbemannte Schaukraftwerk im Alpenraum befindet sich am orografisch rechten Ufer des Eisacks, fast im Blickkontakt mit einem historischen Kriegsschauplatz. 1809, im Jahr des Tiroler Befreiungskampfes, gingen im Weiler „Sack“ Steinlawinen auf bayrische und sächsische Truppen nieder. Das E-Werk wurde 1931 von Francesco (Franz) Fischer, dem ehemaligen Besitzer des Hotels Sachsenklemme, erbaut und war bis 2001 in Betrieb. Die Pläne aus dem Jahr 1929 stammten von Adolfo (Adolph) Schumacher.

Die Wasserentnahme erfolgte (und erfolgt auch heute noch) aus dem Gedeinbach, auch Kösselbach (Rio Catino) genannt, auf einer Höhe von 1266,6 m. Die Leistung des Werkes schwankte von 35 kW im Winter bis 100 kW während der Sommermonate. Heute wird das Kraftwerk mit einer maximalen Wassermenge von 1,0 l/sec betrieben, woraus sich eine maximale elektrische Leistung von 4,0 kW ergibt. Die mittlere abgeleitete Wassermenge betrug ursprünglich 20 l/s, die Nennfallhöhe 444,6 m und die mittlere Nennleistung 87,17 kW. Das Abwasser des Werkes wurde wegen seiner Reinheit dann

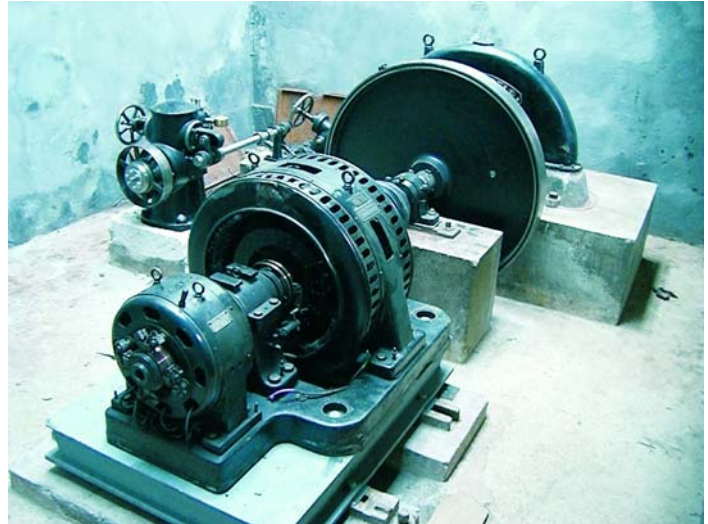


Das Schaukraftwerk wurde 2008 restauriert. Turbine, Schwungrad, Steuerung, Generator, Erreger, Schalttafel, Transformator und Leitung sind im Original erhalten, dank der Restaurierung durch Schüler der Berufsschule Brixen. Auf Knopfdruck von außen springt im Krafthaus der Maschinensatz an.

noch von der nahen Pappe-Fabrik von Pretz verwendet.

Das Kraftwerk wurde am 11. Mai 2001 durch ein neues und größeres Werk ersetzt. Das alte, stillgelegte Kraftwerk, das heute zu einem Schaukraftwerk umgebaut wurde, versorgte rund 30 Haushalte in Graßstein sowie das Hotel Sachsenklemme mit Strom. Turbine, Schwungrad, Steuerung, Generator, Erreger, Schalttafel, Transformator und Leitung sind dank Restaurierung durch Schüler der Berufsschule Brixen nahezu perfekt im Original erhalten. Auf Knopfdruck von außen springt im Krafthaus der Maschinensatz an. Die Stromproduktion wird so veranschaulicht.

Eine neue Dachkonstruktion mit integriertem Oberlicht schützt den Bau vor Witterungseinflüssen. Die Eingangstür zum Maschinenraum hin besteht aus einer vandalensicheren Glasscheibe und gibt damit den Blick frei auf den Innenraum. Die beiden seitlichen Fenster sind aus entspiegeltem Glas. Damit stehen Turbine, Generator, Traforaum und Stromverteilung im Blickfang des Besuchers. Im Außenbereich wurde beim Auslaufbecken ein Gitterrost auf die bestehenden Mauern gelegt, um so den Wasserfall zu erreichen. Ein steiler, dezent beleuchteter Wasserfilm rundet den Parcours ab. Der Nah- und Fernwirkung des Technikjuwels samt Wasserfall wird dank einfacher, aber gezielter Maßnahmen Rechnung getragen.



Der restaurierte Maschinensatz im Inneren des Kleinkraftwerks.